

Erstes Job-Dating erntete Riesenapplaus

Vestische Arbeit beschreitet neue Wege

Dorsten • Die Dorstener Premiere erntete einen Riesenapplaus: Das erste von der Vestischen Arbeit initiierte Job-Dating fand bei allen Beteiligten positive Resonanz.

Die Idee zu dieser neuen Art der Arbeitsvermittlung, bei der Arbeitgeber und Arbeitssuchende persönlich aufeinander treffen, brachte Klaus Lammers, stellvertretender Bezirksstellenleiter der Vestischen Arbeit, aus Süddeutschland nach Dorsten mit, wo das Projekt dank guter Zusammenarbeit mit Windor und dem Verein „Sag JA! zu Dorsten“ umgesetzt werden konnte.

Aufwändige Vorarbeit

„In aufwändiger Vorbereitung haben wir die Teilnehmer auf beiden Seiten sorgfältig ausgewählt und auf das Job-Dating eingestimmt“, berichtet Lammers. So konnten am Mittwochnachmittag im VHS-Forum zehn Dorstener Arbeitgeber und circa 60 ausgewählte Kunden der Vestischen Arbeit zusammengeführt werden, um sich in kurzen Bewerbungsgesprächen kennen zu lernen.

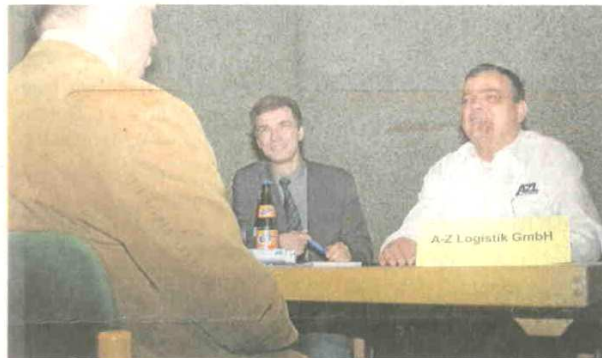
„Die Bewerbung, die man per Post aufgibt, ist nur ein Stück Papier, sagt aber nichts über Charakter und Persönlichkeit aus“, freute sich ein Teilnehmer über die seltene Chance, sich persönlich vor-

stellen zu können. Auch Dorstens Arbeitgeber griffen dieses einmalige Angebot gern beim Schopfe: „Ich bin mit null Erwartungen zum Job-Dating gekommen und positiv überrascht“, resümiert Thomas Ristow von der A-Z Logistik GmbH. Ein aussichtsreicher Kandidat für den Kraftfahrerjob sei nach den Gesprächen wohl gefunden, „und einen Schlosser haben wir jetzt auch in der Pipeline“, mutmaßt der Unternehmer.

Ob Dorstener Drahtwerke, Stadtverwaltung oder Katholisches Klinikum – die Arbeitgeber waren überwiegend positiv gestimmt: „Die Bewerber waren gut und passten“, lautete das einstimmige Urteil. Man habe im Erstgespräch gute Eindrücke sammeln können, Folgegespräche vereinbart und teilweise sogar konkrete Einstellungsabsichten geäußert.

Gutes Gefühl

Auch die Kunden und Kundinnen der Vestischen Arbeit gingen mit einem positiven Gefühl nach Hause: „Es ist schon frustrierend, immer wieder kommentarlose Absagen aus dem Briefkasten zu holen“, gesteht eine Teilnehmerin, „heute habe ich aber ein ganz gutes Gefühl, dass es diesmal mit einem Job geklappt hat.“ ■ sing



Gespräche im 10-Minuten-Takt führten Arbeitgeber – hier Thomas Ristow (r.) von A-Z Logistik – beim Job-Dating im VHS-Forum mit interessierten Arbeitssuchenden. RN-Foto Klapsing-Reich